

Medien-Information

3. Mai 2018

Land beruft E-Government-Beirat ein – Staatssekretär Tobias Goldschmidt: „Digitalisierung öffentlicher Leistungen geht nur gemeinsam.“

KIEL. Um die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung im Norden weiter voranzutreiben, hat das Digitalisierungsministerium Schleswig-Holstein heute (3. Mai) einen E-Government-Beirat gegründet. Unter Leitung von Staatssekretär Tobias Goldschmidt wollen Vertreter von Land und Kommunen sowie der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern Schleswig-Holstein gemeinsam die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung von E-Government und Digitalisierung im Norden vorantreiben. „Wir wollen bis 2022 alle staatlichen Leistungen digital anbieten. Das ist eine Mammutaufgabe, aber aller Mühen wert. Klar ist aber schon jetzt, dass es nur in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit realisiert werden kann. Wir wollen uns gegenseitig in die Pflicht nehmen“, sagte Goldschmidt.

Der E-Government-Beirat soll künftig allen beteiligten Akteuren, die mit der Planung und Umsetzung von Digitalisierungs- und E-Government-Vorhaben betraut sind, eine Plattform zum regelmäßigen Austausch bieten. „Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Wirtschaft sind heute in allen Lebensbereichen längst digital unterwegs. Als öffentliche Verwaltung werden wir da vorangehen. Mit Unterstützung des Beirats können wir in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen Landesverwaltung, Kommunen, Dataport und den Gremien auf Bundes- und Europaebene intensivieren und als Land eine Vorreiterrolle einnehmen“, sagte Goldschmidt. Der Beirat wird zukünftig mindestens zweimal jährlich tagen.